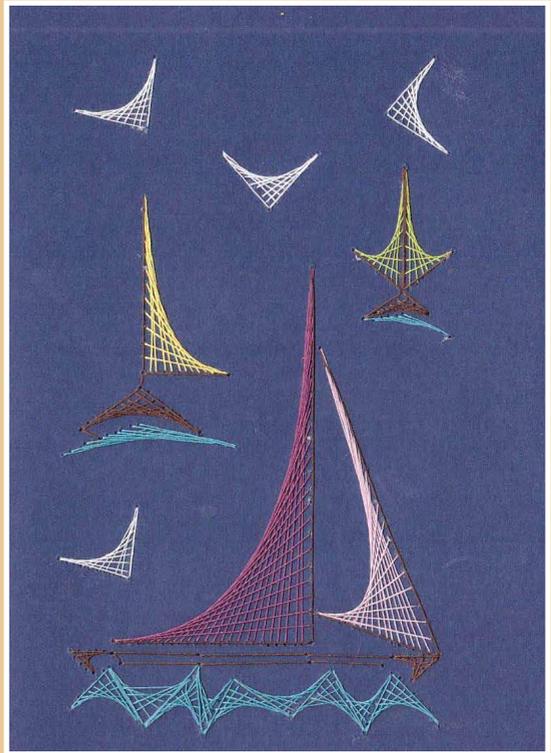


Pfarrsprengel
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gielow
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rittermannshagen

Gemeindebrief

März bis Mai 2024



Brigitte Eigler

Welcher große oder kleine Mensch gestaltet
das nächste Titelbild für den Gemeindebrief?

- Angedacht 3

Rückblick

- Wenn der Anzug nicht mehr passt 4
- Ach du schöne Weihnachtszeit 6
- Heiligabend in den Pfarrsprengeln
Gielow und Rittermannshagen 7
- Gemeindepilgern 8

Aktuell

- Kirchgeld 9
- Friedhofseinsätze..... 10
- Letzte-Hilfe-Kurs..... 10
- Posautag Hamburg 11
- Bibelmarathon..... 11
- Dorfkirche Rambow renoviert 14

Gottesdienste 12

Termine

- Kunst: Offen 2024 14
- Begegnungen – ein Kunst-Projekt 15
- Kinokirche Lansen 16
- Orgelkonzerte Basedow 16
- Gruppentermine 17

Kinder- und Jugendseite

- Pfadfinder / Legobautage 18
- Pilgerfreizeit 18
- Konfirmandenkurs 19
- Kinderstunden 19

Ansprechpartner Kirche 20

Adressen 22

Impressum

Pfarrsprengel
 Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gielow
 Straße der Einheit 60
 17139 Gielow
 Tel. 039957 2 03 42
 gielow@elkm.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rittermannshagen
 Rittermannshagen 27
 17139 Faulenrost
 Tel. 039951 22 68
 rittermannshagen@elkm.de

www.kirche-mv.de/rittermannshagen

Gemeindebrief: 2/2024
 Auflage: 800 Gemeindebriefe
 Verantwortlich: Pastorin Jette Altschwager,
 Gudrun Witte, Carsten Altschwager
 Satz Heidi Goerlt
 Druck: Gemeindebriefdruckerei
 Redaktionsschluss Gemeindebrief 03/24: 29.03.2024

Wir suchen Unterstützung für die Erstellung des Gemeindebriefes. Bei Interesse bitte in den Gemeindebüros oder bei Pastorin Jette Altschwager melden!

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

Die Jahreslosung soll uns Denk- und Handlungsanstöße während des Jahres geben. Für dieses Jahr wurde eine Stelle aus dem 1. Brief von Paulus an die Gemeinde in Korinth gewählt: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. (1.Kor.16,14) Jesus hat Liebe als das wichtigste Gebot genannt und es konkretisiert in: Liebe zu Gott, zum Nächsten und zu sich selbst. (Mt.22,34-39)

Du sollst Gott lieben und deinen Nächsten wie dich selbst. Wenn wir den Gedanken von Paulus dazu nehmen, soll jede Handlung in Liebe ausgeführt werden. Damit ist nicht die selbstaufopfernde Liebe gemeint, die z. B. manchen pflegenden Angehörigen die eigene Gesundheit kostet. Oder die Liebe, die zur Selbstaufgabe führt. Auch das eigene Wohl muss liebevoll im Blick behalten werden.

Wenn wir in Liebe handeln sollen, dann heißt das aber auch, Handeln im Sinne Gottes, in Liebe zu Gott. Nicht aus Selbstsucht, Habgier, Raffsucht, Berechnung, Hinterlist, Machtgier oder ähnlichen Motiven, sondern aus Hilfsbereitschaft, Verständnis, Fürsorge, Güte, Herzlichkeit und eben: Liebe.

Aber wie soll das im Alltag möglich sein, alles in Liebe geschehen zu lassen?

Natürlich gibt es Tätigkeiten, die man mehr oder weniger gern erledigt.

Die Lieblingsbeschäftigungen gehen einem meist leicht von der Hand, vor den anderen drückt man sich auch gern einmal, schiebt sie vor sich her. Tagore hat dazu einen Gedanken geäußert: „Ich schlief und träumte, das Leben sei Freude. Ich erwachte und sah, das Le-



Foto: Annette Fünfsinn

ben war Pflicht. Ich handelte, und siehe, die Pflicht war Freude.“ Auch wenn die Pflicht durch das Handeln nicht gleich zur Freude und zur Lieblingsbeschäftigung wird, freut man sich doch meistens, wenn man etwas Unbeliebtes erledigt hat und das Ergebnis sieht.

Wie ist es beim Umgang mit Menschen? Es gibt Menschen, die man mehr oder weniger mag. Wenn ich eine liebevolle Grundhaltung meinem Nächsten gegenüber habe, fällt es mir leicht, ihn mit liebevoller Freundlichkeit, Nachsicht, Geduld, Verständnis und Hilfsbereitschaft zu behandeln. Auch hier dürfte Tagores Weisheit zutreffen: Ich begegnete den Menschen liebevoll und siehe, die Begegnung wurde zur Freude.

Es ist also ein Gewinn auf beiden Seiten. Der eine fühlt sich verstanden und geschätzt, der andere weiß, dass er jemandem in Liebe begegnet ist und ein gutes Werk getan hat, was sich wiederum positiv auf seine Gefühlswelt auswirkt.

Einen Versuch ist es bestimmt wert!

Annette Fünfsinn

Wenn der Anzug nicht mehr passt

Stellen- und Gebäudeplan für den Kirchenkreis Mecklenburg beschlossen



Foto: Jette Altschwager

Am letzten Oktoberwochenende 2023 standen auf der Tagesordnung der Kirchenkreissynode gleich mehrere dringliche Themen. Vor allem beschäftigte sich die Synode mit einem neuen Stellen- und Gebäudeplan. Der aktuelle Stellenplan stammt aus dem Jahr 2016. Seitdem sind die Kirchenmitgliedszahlen weiter deutlich zurückgegangen. Kirchaustritte, aber auch die hohen Sterbezahlen bei der großen Gruppe der hochbetagten Kirchenmitglieder, sind hier zu nennen. Durch Taufen und Kircheneintritte lässt sich dieser Trend zwar verlangsamen, aber die demografische Situation im ländlichen Raum macht eine Umkehr des Rückgangs sehr schwer.

Obendrein steht die gesamte Nordkirche vor einem großen Personalumbruch. Bis zum Jahr 2030 werden 900 Pastor*innen in den Ruhestand eintreten. 300 junge Pastor*innen werden in diesem Zeitraum ihren Dienst beginnen. Somit

werden etwa 600 Pastor*innen weniger im aktiven Dienst sein als bisher. Und auch bei den anderen Berufsgruppen im kirchengemeindlichen Dienst gibt es erhebliche Nachwuchsprobleme. Viele offene Pfarr- und Gemeindepädagogikstellen können schon heute nicht mehr besetzt werden, weil sich keine Bewerber*innen finden. Diese Situation verbunden mit den geringer werdenden finanziellen Ressourcen musste die Synode bei ihrer zukünftigen Stellenplanung berücksichtigen.

Beschlossen wurde ein Modell, das weiterhin der bestehenden Logik folgt, dass jeder Ort in Mecklenburg einer bestimmten Kirchengemeinde zugehörig sein muss. Anhand der Anzahl der Gemeindeglieder berechnen sich dann die zur Verfügung stehenden Personalstellen pro Kirchengemeinde.

Die Gemeindegliederzahl ist in den Kirchengemeinden Rittermannshagen und

Gielow in den letzten Jahren kontinuierlich zurückgegangen – von insgesamt 1.225 (Dezember 2015) auf 874 (April 2023). Für die Stellenzuweisung in den kommenden Jahren bedeutet das für unseren Pfarrsprengel eine deutliche Reduktion der Mitarbeitendenstellen.

Aus diesem Grund werden wir zukünftig noch weiter verstärkt mit den Nachbargemeinden kooperieren müssen. Die Regionalgottesdienste am Pfingstmontag und Reformationstag sind ein Versuch über den Tellerrand hinaus Kirchengemeinde zu sein.

Dennoch stellen wir als Kirchengemeinderäte im Pfarrsprengel Gielow-Rittermannshagen fest, dass unser Anzug, d.h. die vorhandene Infrastruktur bestehend aus 11 Kirchen und einer Kirchenruine, 11 Friedhöfen, einem Pfarrhof in Rittermannshagen und zwei weiteren Pfarrhäusern in Gielow und Basedow nicht zur numerischen Größe unserer Kirchengemeinde passt. Ideen, wie die Gründung eines professionellen Friedhofswerks, das sich um die vielen Friedhöfe mehrerer Kirchengemeinden kümmert, werden wir gemeinsam mit unseren Nachbarn weiter vorantreiben. Um unabhängiger vom Stellenplan des Kirchenkreises zu sein, versuchen wir eine zusätzliche Stelle über Fördermittel zu finanzieren.

Die Kirchengemeinderäte sind hochmotiviert diese Arbeit und weitere Projekte und Ideen auszuprobieren und fortzuentwickeln, damit die Möglichkeiten Kirchengemeinde zu erleben, vielfältig und bunt bleiben.

Und dennoch bleibt der Anzug zu groß. Was wird aus unseren Kirchen? Was wird aus den übrigen Gebäuden unserer Gemeinde? Nur noch sehr wenige Pfarrhäuser werden zukünftig vom Kirchenkreis Investitionsförderungen erhalten. Ob unser Pfarrhaus in Rittermannshagen weiter dazugehört, ist fraglich. Fördermöglichkeiten, die dabei helfen die alten Kirchen zu erhalten, sind in den letzten Jahren stark zurückgegangen. Die Gottesdienstbesucher*innen, die Sonntagsvormittag einen Gottesdienst in unseren Kirchen besuchen, werden zunehmend weniger. Ausstellungen, Konzerte und besondere Gottesdienste funktionieren hingegen sehr gut. Zudem haben sich Formate etabliert, die ohne Gebäude auskommen: z.B. Gartengottesdienste, Himmelfahrt am Torgelower See, Andachten bei Erntefesten usw. Gottes Nähe ist nicht nur in 800 Jahre alten Kirchen spürbar, sondern oftmals auch da, wo sich die Natur schön ausgeschmückt hat oder sich ein Gottesdienstgastgeber Mühe gegeben hat.

Die Kirchenkreissynode kann festlegen, wo welches Personal arbeitet und welche Gebäude zukünftig gefördert werden, aber wir als Kirchengemeinden müssen darüber beraten, was das für uns im Pfarrsprengel Gielow-Rittermannshagen bedeutet. Sprechen Sie gerne mit den Mitgliedern des Kirchengemeinderats. Schreiben Sie gerne Leserbriefe für den Gemeindebrief. Lassen Sie die Kirchengemeinden an Ihren Gedanken teilhaben.

Ach, du schöne Weihnachtszeit! Tannenbaumschmücken in der Kirche Zettemin



Fotos: Linda Rudolph

Ein ganz besonderer Duft durchzog die alten Gemäuer -von Crêpes, Waffeln, Glühwein, Kaffee und heißem Apfelsaft. Die Tannenbäume drinnen und draußen waren beleuchtet. Die Feuerschale verbreitete behagliche Wärme und zog alle magisch an.

Nun konnte das Tannenbaumschmücken beginnen und die selbstgebastelten Anhänger kamen zum Einsatz. Dabei wurden viele schöne Weihnachtslieder gesungen. Frau Rudolph, Herr Schulz und Herr Mallas hatten sich viel Mühe gegeben und im Vorfeld der Veranstaltung viele Vorbereitungen getroffen, damit das Vorhaben reibungslos stattfinden konnte. Vielen Dank!

Dank auch allen Freunden von der Feuerwehr! Ohne sie geht es nicht, denn sie sorgten dafür, dass der Grill betrieben wurde und die Bratwürste allen schmeckten.

Die Waffeleisen glühten, den Kindern schien es zu schmecken, den Erwachsenen natürlich auch.

Draußen versammelten sich die Besucher und es kam dort zu vielen netten Gesprächen. Dann fing es auch noch ganz sachte an zu schneien: Es passte alles an diesem Abend.

Allen Beteiligten und auch den Besuchern vielen Dank!

Guđrun Wölk

Heiligabend im Pfarrsprengel Gielow und Rittermannshagen

Am Heiligabend wurden in unserem Pfarrsprengel 8 Christvespern gefeiert. Die Kirchen erschienen in hellem Lichterglanz. Kirchenbänke waren zum Teil bis auf denn letzten Platz gefüllt. Es wurden all die schönen Weihnachtslieder gesungen, Krippenspiele aufgeführt und die Weihnachtsgeschichte vorgelesen.

Für mich persönlich war der Gottesdienst um 22 Uhr in Rittermannshagen ein besonderer Höhepunkt. Es gab ganz viel Gesang von Frau Undine Haas und Frau Sabine Schumann, die dazu die Orgel spielte. Von Kirchengemeindegliedern wurde die Weihnachtsgeschichte vorgelesen.

Es ist schon eine Herausforderung dieses alles zu organisieren. Ein großer Dank gilt unserem Pastorenehepaar Jette und Carsten Altschwager, Frau Gudrun Witte und all den vielen Kindern, die Wochen vorher das Krippenspiel geprobt haben. Auch dem Posaunenchor sei Danke gesagt. Ein Danke auch an Jessica Metlewski (Theologiestudentin und ehemals Gemeindepraktikantin, September 2023),



die Weihnachten aus Hamburg wieder in unseren Pfarrsprengel angereist ist und auch einige der vielen Gottesdienste mit veranstaltet hat.

Anke Gielow, Groß Gievizt

Foto: Jessica Metlewski



Nicht vergessen:

In der Nacht zum Ostersonntag, 31.03.2024 wird die Uhr eine Stunde vorgestellt. Der Gottesdienst in der Wüsten Kirche um 6 Uhr ist also in diesem Jahr mit der Zeitumstellung besonders früh.

Gemeindepilgern – Gemeinsam unterwegs



Foto: Anne Fistler

Zum Pilgern in unserer schönen Natur trifft sich ein kleiner Kreis einmal im Monat um die nähere Umgebung zu erkunden. Es ist einfach schön dem Rascheln des Laubes auf den Wegen oder dem Plätschern des Baches zuzuhören, die Vögel des Waldes tun ihr Übriges.

Wir folgen dem Lauf des Wassers oder der Spur der Steine und entdecken so alte, längst vergessene Wassermühlen, die am Ufer der Peene einst standen.

Wir entdecken die letzte Beeren und Pilze des Waldes oder aufgeschichtete Steininformationen als Gruß eines Wanderers. Gern halten wir dabei auch inne und bedanken uns für die schönen Mo-

mente mit einem Gebet. Wir alle sind uns einig bei der nächsten Wanderung gern wieder dabei zu sein, denn sie tut Körper, Geist und Seele wirklich gut und wir freuen uns, was unsere Füße so vermögen.

Es war ein gelungener Nachmittag und dafür bedanken wir uns recht herzlich bei Frau Gudrun Witte.

Vielleicht hat der eine oder andere Lust bekommen bei der nächsten Wanderung dabei zu sein. Wir würden uns freuen.

Anne Fistler
im November 2023

Kirchgeld

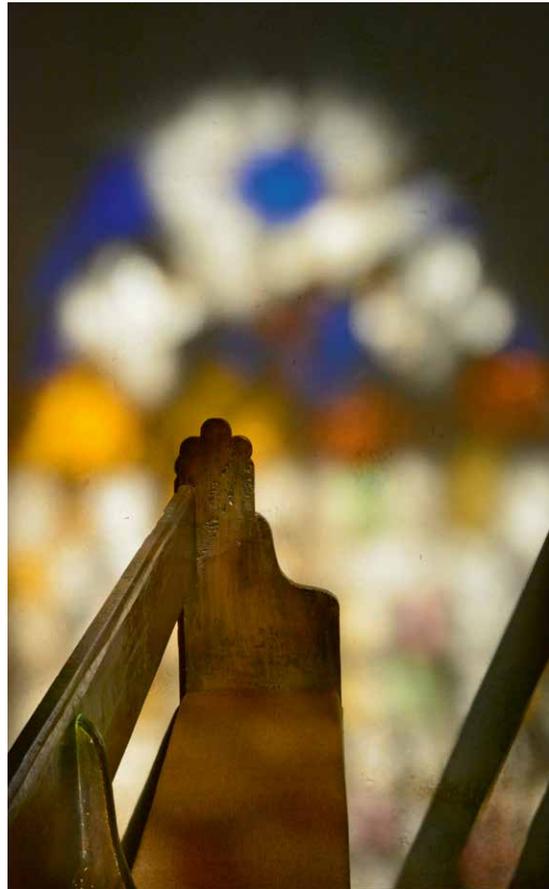
Herzlichen Dank für alle Kirchgeldspenden 2023!

Durch eure und Ihre Spenden blüht unser Gemeindeleben zwischen Waren und Malchin in bunter Pracht. Um nur einige Beispiele zu nennen:

- Wir haben 2021 für die Anschaffung von Legobausteinen gesammelt. Mittlerweile finden regelmäßig jeden Monat und in den Winterferien Legobaunachmittage statt, zu denen jedes Mal mehr als 20 Kinder aus allen Teilen unseres Gemeindegebietes kommen.
- Damit der Posaunenchor Rittermannshagen in vollem Klang zu Gottesdiensten und Veranstaltungen zu hören sein kann, wurde mit dem Kirchgeld eine Tuba angeschafft.
- Wichtig für unser Erinnern und Gedenken sind darüber hinaus die Friedhöfe in unseren Dörfern. Um sie gut pflegen und in Schuss halten zu können, haben wir mit den Kirchgeldspenden einen Rasentraktor gekauft.

2024 nun bitten wir erneut um eure und Ihre Spende.

- Im Gebiet der Kirchengemeinde Gielow soll sie dazu dienen, den Gemeindefestraum in Basedow zu renovieren und den Lehmbackofen zu reparieren. Schließlich haben wir schon unser nächstes Brotbackfest im September fest im Blick, zu welchem wieder Brote gebacken werden sollen.
- In der Kirchengemeinde Rittermannshagen sammeln wir für die Errichtung einer Urnengemeinschaftsanlage auf dem Friedhof in Groß Gievitz und Zettemin.



- Zudem haben wir vereinbart, in diesem Jahr wieder zu einem Gemeindefest einzuladen.

Herzlichen Dank für alle (finanzielle) Unterstützung!

Die Kirchengemeinderäte Gielow und Rittermannshagen

Friedhofseinsätze im Pfarrsprengel



Foto: Bärbel Gütschow

Auch in diesem Jahr werden wieder Friedhofseinsätze in unseren beiden Kirchgemeinden stattfinden.

Den Beginn macht Zettemin am 09.03.24 ab 9.00 Uhr. Am 16.03.24 geht es dann in Basedow weiter.

Wir freuen uns über zahlreiche helfende Hände für unseren „Frühjahrsputz“. Bringt gern Gartengeräte, wie Laubbesen, Harken, Schubkarren o.ä. mit.

Danach laden wir Sie zu einem gemütlichen Beisammensein ein, für das leibliche Wohl wird (wie immer) gesorgt.

Wir hoffen auf bestes Wetter, bitte denken Sie aber auch an entsprechende (Schutz-) Kleidung!

Wir freuen uns, wenn sich auch in den anderen Orten des Pfarrsprengels Leute für einen Frühjahrsputz auf „ihrem“ Friedhof zusammenfinden!

Linda Rudolph, Astrid Remer & Jette Altschwager

Letzte-Hilfe-Kurs in Rittermannshagen



Foto: pixabay

Bestimmt kennen Sie alle die Erste-Hilfe. Das Gegenüber dazu ist die Letzte-Hilfe. In diesem Kurs geht es darum Tipps und Hilfestellungen zu lernen um sterbende Menschen zu begleiten. In vier Stunden

und einer Mittagspause lernen wir, was im Angesicht des Todes praktisch möglich ist und kommen dabei miteinander ins Gespräch. Gestaltet wird der Kurs von Nicole Kreuz-Tykwert und Stephan Helbig aus Greifswald. Inhalte des Kurses sind die 4 Module: 1. Sterben ist ein Teil des Lebens, 2. Vorsorgen und Entscheiden, 3. Leiden lindern und 4. Abschied nehmen.

Um eine Anmeldung wird bis zum 30.4.2024 gebeten. Der Kurs ist kostenfrei und auf 15 Teilnehmer begrenzt.

Wann: 4. Mai 2024

10:00 bis 14:30 Uhr

Wo: Pfarrhaus Rittermannshagen

Posaumentag Hamburg

Vom 3. bis 5. Mai 2024 wird sich Hamburg in ein großes Meer klingender, goldglänzender Instrumente verwandeln und in Blechbläser-Klängen schwimmen.

Der Deutsche Evangelische Posaumentag 2024 lockt etwa 15.000 aktive Blechbläser:innen und viele weitere Besucher:innen in die Hansestadt, die sich an dieser Wochenende unter dem Motto „mittenmang“ versammeln und in vielfältiger Weise gemeinsam musizieren. Besucher:innen aus Hamburg und dem Umland dürfen sich auf großartige Klangerlebnisse und bleibende Eindrücke freuen.



Bibelmarathon

In der Passionszeit geht es bei uns in diesem Jahr sportlich zu – wir starten den Bibelmarathon und lesen das Neue Testament am Stück in 24 Stunden durch. Obwohl die Schriften im Neuen Testament 2.000 Jahre alt sind, bleibt es spannend sie immer wieder zu lesen. Da gibt es beispielsweise zu entdecken, dass am Anfang die Geschichte von Jesus gleich viermal aufgeschrieben steht. Manche Redewendungen und Sprichwörter haben ihren Ursprung in der Bibel: „Vom Saulus zum Paulus“ (Apostelgeschichte), „Von Pontius zu Pilatus“ (Lukas 23), „Ein Herz und eine Seele sein“ (Apostelgeschichte 4) oder „Wolf im Schafspelz“ (Matthäus 7).

Es wird halbstündige Leseabschnitte geben – vom „Ursprung und der Geschichte von Jesus Christus“ bis zu „Die Gnade

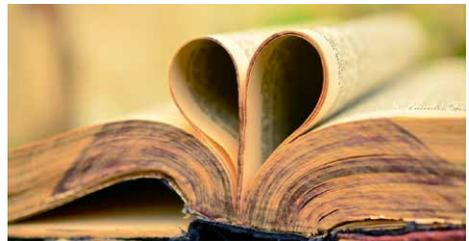


Foto: pixabay

des Herrn Jesus sei mit allen!“.

Beginn: Fr, 22.03.2024 um 18 Uhr

Ende: Sa, 23.03.2024 um 18 Uhr

Ort: Pfarrhaus Rittermannshagen

Wer gerade nicht liest, ist eingeladen eine Zeit lang einfach zuzuhören oder in einer kleinen Ausstellung etwas zur Entstehung der Bibel zu erfahren.

Wir suchen Leserinnen und Leser – bitte dazu in den Pfarrbüros in Gielow oder Rittermannshagen melden!

Carsten & Jette Altschwager

Pfarrsprengel Ev.-Luth. Kirchen

☺ = Familiengottesdienst / Kindergottesdienst

	Kirchengemeinde Gielow
01.03.2024	10.00 Gielow G
03.03.2024	10.00 Zettemin
10.03.2024	10.00 Gielow
17.03.2024	10.00 Rittermann
24.03.2024 Palmsonntag	10.00 Schwinken
28.03.2024 Gründonnerstag	18.00 Basedow mit Tischabendmahl
29.03.2024 Karfreitag	15.00 Zettemin
30.03.2024 Karsamstag	17.00 Gessin
31.03.2024 Ostern	6.00 Wüste Kirche
07.04.2024	10.00 Gielow
14.04.2024	10.00 Schwinken
21.04.2024	10.00 Zettemin
28.04.2024	10.00 Basedow
05.05.2024	11.00 Rittermann
09.05.2024 Christi Himmelfahrt	11.00 Gottesdien
12.05.2024	14.00 Rambow
19.05.2024 Pfingsten	13.00 Basedow
20.05.2024 Pfingstmontag	11.00 Warnkenha
26.05.2024	Gottesdienste in V
02.06.2024	10.00 Rambow G

Gemeinden Gielow-Rittermannshagen

t

Kirchengemeinde Rittermannshagen	
Gottesdienst zum Weltgebetstag, anschließend Imbiss landestypischen Speisen	
shagen	
dorf	
	18.00 Rittermannshagen mit Tischabendmahl
mit Abendmahl	
	11.00 Groß Gievitze ☺
dorf Gottesdienst mit Abendmahl	
Gottesdienst mit Taufe	
shagen Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	
st am Torgelower See ☺	
Feier zur Einweihung der Kirche ☺	
Gottesdienst mit Konfirmation und Taufe	
shagen Regionaler Gottesdienst mit anschließendem Imbiss ☺	
Waren (Müritze) / Malchin	
Gottesdienst mit Taufe	

Dorfkirche Rambow renoviert – Dankgottesdienst mit Kaffee und Kuchen und Kinderprogramm

Weil die Renovierungsarbeiten der Dorfkirche Rambow erfolgreich abgeschlossen sind, wird dies am 12. Mai 2024 um 14.00 Uhr mit einem Dankgottesdienst in der Kirche gefeiert.

Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen sowie ein buntes Kinderprogramm auf dem Kirchhof.



Foto: Förderkreis Rambower Kirchen e.V.

Kunst: Offen 2024

Auf der Kulturwiese Rittermannshagen werden Fotos mecklenburgischer Ansichten von Dr. Marco Koinzer aus Waren (Müritz) ausgestellt. Am Samstag kann jeder Besucher kreativ arbeiten und sein Talent beim Malen, Zeichnen und Basteln ausleben. Sonntag um 15 Uhr gibt es eine Lesung mit dem Autor Detlev Kunter „Das Veilchen im Standesamt und was sonst noch passierte. Ein Standesbeamter a.D. erzählt (nicht nur) aus seinem Berufsleben.“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und tolle Gespräche bei Kaffee und Kuchen!

Wann: Sa. 18. Mai 12 – 17 Uhr

So. 19. Mai 11 – 17 Uhr

Mo. 20. Ma 11 – 16 Uhr

Wo:

Rittermannshagen 30 A

(neben der Dorfkirche)

17139 Faulenrost (OT Rittermannshagen)



Foto: Jens Jarchow

Begegnungen – ein Kunst-Projekt mit der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle (Saale)

Vom 12. bis 19. Mai 2024 wird in Kirchen der Gemeinden Rittermannshagen und Gielow ein Kunst-Projekt mit Studierenden der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle (Saale) stattfinden. Unter Leitung von Professorin Dr. Nike Bätzner (Berlin/Halle) werden 14 Studentinnen und Studenten eine Woche lang vor allem in weniger genutzten Kirchen des Pfarrsprengels wie in Lansen und Alt Schönau, aber auch in Groß Gievitze, die Kirchenräume und Kirchgärten als Inspirationsorte und Atelier nutzen und zum Thema »Begegnung« – Begegnung mit der Zeit – Begegnung mit dem Ort – Begegnung mit den Menschen – individuell oder in kleinen Gruppen in verschiedensten Formen künstlerische Interventionen gestalten. Am Pfingstsonntag, 18. Mai 2024, werden sie im Kontext des landesweiten Projektes »KunstOffen« der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Werke laden bis zum »Tag des offenen Denkmals« am Sonntag, 8. September 2024, zum Besuch ein.

Die Beschäftigung mit dem Thema »Begegnung« ist für die Studentinnen und Studenten ein öffentlicher Prozess. Sie sind eingeladen, vor Ort bei der Vertiefung in das Thema zuzusehen, ins Gespräch zu kommen und ihre Erfahrungen zu teilen – als Begegnung in einer gemeinsam erfahrenen Gegenwart mit den unterschiedlichen Blickwinkeln und Erfahrungen als Bewohnerinnen und Bewohner auf der einen und Besucherinnen und Besucher auf der anderen Seite. Wer öffnet wem die Augen? Wie sehen



wir am gleichen Ort auf uns und auf die Zeit? Die entstehenden Werke verändern für eine Zeit den Blick auf Vertrautes.

An den Abenden dieser Woche können Sie selbst Begegnungen initiieren und die Studentinnen und Studenten und die Nachbarschaft zu Brot und Wein einladen, um im Gespräch am Werdegang des Projektes teilzuhaben.

Nach dem für die Kinokirche Lansen entstandenen »Engel der Zeit« mit der Künstlerin Moreen Vogel und dem Kinder-Kirchen-Kurs »Wir bauen unsere Kirche« wird auch das Kunst-Projekt »Begegnung« vom Kulturbüro des Rates der EKD initiiert. Es ist ein Pilotprojekt zur Vielfachnutzung durch Nutzungspartnerschaften für offene Kirchen auf den 31. Evangelischen Kirchbautag 2025 in Berlin hin. Es wird mit Unterstützung der Kirchengemeinden Rittermannshagen und Gielow vom Freundeskreis Kinokirche Lansen und dem Förderverein Kirche Groß Gievitze e.V. getragen. Ansprechpartner sind Klaus-Martin Bresgott (Kulturbüro des Rates der EKD), Matthias Hartig (FKK Lansen) und Martin Gutsch (Kirche Groß Gievitze e.V.).

Foto: pixabay

Kinokirche Lansen



Do, 21. März 2024, 19.00 Uhr **Der Waldmacher**

Deutschland 2021, Regie: Volker Schlöndorff
Oscar-Gewinner Volker Schlöndorff widmet seinen ersten Dokumentarfilm dem Lebenswerk des Australiers Tony Rinaudo, der seit Jahrzehnten gemeinsam mit afrikanischen Bauern eine simple Schnitttechnik praktiziert und verbreitet und damit der Verödung des Landes entgegentritt.

Do, 25. April 2024, 19.00 Uhr **Glück auf einer Skala von 1 – 10**

Frankreich 2021, Regie: Alexandre Jollien und Bernard Campan
Alexandre Jollien und Bernard Campan erzählen mit viel Humor von einer außergewöhnlichen Freundschaft, die gründlich mit Vorurteilen abrechnet, das Herz freiräumt und damit auf besondere Art eines feiert: das Leben an sich.

Orgel-Konzerte in Basedow



Singt dem Herrn ein neues Lied,
denn er tut Wunder. (Psalm 96,1)

Orgelmusik in Basedow – älteste Barockorgel
in Mecklenburg, immer sonntags um 17 Uhr

19. Mai Pfingsten

16. Juni

14. Juli

11. August

08. September Tag des offenen Denkmals

01. Dezember. 1. Advent

Eintritt 15 €

www.facebook.com/orgel.basedow

Gruppen-Termine

Senioren- Nachmittag

Das bedeutet Zeit für Andacht, Gespräch und Gemeinschaft. Jede und jeder ist herzlich willkommen!
Zum Seniorennachmittag treffen wir uns am
12.03.2024 / 09.04.2024 / 14.05.2024 um 14.30 Uhr
im Pfarrhaus Gielow, Straße der Einheit 60.

Gemeinde- pilgern

Zu folgenden Pilgertouren sind alle herzlich eingeladen. Die Strecken sind gut zu schaffen, wenn man halbwegs gut zu Fuß unterwegs ist.
Ihre Gemeindepädagogin Gudrun Witte
Di 26.03.2024, 16.30 Uhr: Levenstorf Waldweg Ortsmitte
Di 23.04.2024, 16.30 Uhr: Waldparkplatz Benz
Di 28.05.2024, 16.30 Uhr: Basedow

Bibel- gesprächskreis

Zum Gespräch über Gott und die Welt treffen wir uns jeweils um 19 Uhr im Pfarrhaus Rittermannshagen am
19.03.2024 / 16.04.2024 / 14.05.2024 / 25.06.2024

Posaunenchor

Posaunenchorprobe mittwochs 19.30 Uhr im Gemeindeforum Rittermannshagen.
Neue Bläser*innen sind herzlich willkommen.
Leitung: Claus-Dieter Tobaben, Tel. 0151 191 387 25

Geburtstags- frühstück

In jedem Monat laden wir die Geburtstagskinder des Monats von 9 bis 11 Uhr zum gemeinsamen Geburtstagsfrühstück ins Pfarrhaus Rittermannshagen. Wir bitten jeweils um Anmeldung zur besseren Essensplanung.
01.03.2024 für alle Februar-Geburtstagskinder
05.04.2024 für alle März-Geburtstagskinder
03.05.2024 für alle April-Geburtstagskinder
07.06.2024 für alle Mai-Geburtstagskinder

Pfadfinder / Legobautage



Unsere Legobauzeit endete mit den Legobautagen in den Winterferien. Im März geht es wieder los mit Pfadfinderzeit. Auch mit den Rangern vom Naturpark Mecklenburgische

Schweiz und Kummerower See wird es wieder gemeinsame Projekte geben. Folgende Termine sind geplant. Treffpunkt ist der Pfarrhof in Rittermannshagen, jeweils freitags 16 – 18 Uhr. Andere Treffpunkte werden rechtzeitig bekanntgegeben.

22. März
05. April und 19. April
03. Mai und 24. Mai
07. Juni und 28./29. Juni.

Herzliche Einladung!
Viele Grüße
Carsten Altschwager und
Gudrun Witte

Foto: Carsten Altschwager

Pilgerfreizeit für Kinder 28.07. – 02.08.2024



Hallo liebe Kinder, schon mal vormerken! In den Sommerferien gehen wir wieder auf Pilgertour, dieses Mal wird es eine Seenrunde. Wir starten in Groß Giewitz mit einem Familiengottesdienst und pilgern dann nach Waren (Müritz). Dort werden wir die Feisneck und den Tiefwareensee umrunden. Heimwärts geht es dann über Levenstorf wieder zum Ausgangspunkt zurück. Sechs Tage sind wir unterwegs, so ist der Plan. Und alle pilgerbegeisterten und neugierigen Kinder sind herzlich eingeladen! Viele spannende Dinge warten auf uns, entdeckt zu werden. Übernachten werden wir in Gemeindehäusern.

Wir freuen uns auf euch! Carsten Altschwager, Jette Altschwager und Gudrun Witte

Konfirmandenkurs

Für den Konfikurs treffen wir uns einmal im Monat an einem Samstag jeweils 10 – 14 Uhr in Rittermannshagen und alle 8 Wochen zu einem gemeinsamen Gottesdienst.

Die nächsten Treffen finden statt am:

23.03.2024

Buch mit sieben Siegeln, Rittermannshagen

26. – 28.04. 2024

Konfifahrt, Wittenberg

Gottesdienste

28.03.2024 Gründonnerstag

05.05.2024 Vorstellungsgottesdienst
der Konfis

18.05.2024 Abendmahlsfeier am
Vorabend der Konfirmation

19.05.2024 Konfirmation

Ich freue mich auf euch,
Jette Altschwager



Kinderstunden

Liebe Kinder,
Weihnachten und der Jahresanfang sind schon ein paar Tage her. Die vielen Krippenspiele waren ein tolles Ereignis und euer Einsatz beeindruckend!! Jetzt im neuen Jahr werden die Tage wieder länger und das Draußensein wird wieder richtig schön. Die Kinderstunden finden wie gewohnt statt:

Gielow Pfarrhaus

wöchentlich mittwochs 12.25 – 13.10 Uhr

Moltzow Schule

wöchentlich donnerstags 12.50 – 13.35 Uhr

Groß Giewitz Feuerwehrhaus

13.03. / 10.04. / 24.04. / 08.05. / 22.05.
05.06. / 18.06.2024

Ich freue mich auf euch! Eure Gudrun Witte

Hinschauen, helfen, handeln

Sexualisierte Gewalt und christlicher Glaube sind unvereinbar



Kirche soll ein Ort des Vertrauens sein. Wir sind diesem Anspruch nicht immer gerecht geworden. So wie in unserer Gesellschaft insgesamt, haben Menschen auch in unserer Kirche unfassbares Leid durch sexualisierte Gewalt – sexuellen und geistlichen Missbrauch, sexuelle Belästigung und Grenzüberschreitungen – erfahren.

Mit dem christlichen Glauben ist das unvereinbar. Es widerspricht all dem, wofür wir als Kirche stehen. Als Kirche verurteilen wir sexualisierte Gewalt aufs schärfste und sehen uns in der Verantwortung, Unrecht sorgfältig aufzuarbeiten, Betroffene zu unterstützen und unsere Kirche zu sicheren Orten zu machen.

Es beschämt uns, dass Menschen, die Gemeinschaft, Trost oder Orientierung bei uns gesucht haben, stattdessen ausgenutzt und erniedrigt wurden und sexualisierte Gewalt erfahren haben.

Wir können Vergangenes nicht ungeschehen oder einfach wiedergutmachen. Aber wir können und wollen aktiv Vergangenes aufarbeiten, Betroffene unterstützen und mit ihnen nach neuen gemeinsamen Wegen suchen. Deshalb möchten wir allen Mut machen, sich mitzuteilen.

Beratung und Klärung für Betroffene

Wenn Sie von einer Grenzverletzung oder sexualisierter Gewalt im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden. Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.

Sie haben auch immer die Möglichkeit eine anonyme Beratung in Anspruch zu nehmen. Sollten Sie sich unsicher sein, ob eine Situation grenzverletzend ist oder war, kann ein sortierendes Beratungsgespräch hilfreich sein.

UNA – Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle. Sie ist von der Nordkirche beauftragt, damit Menschen unabhängig von der Institution Kirche so schnell wie möglich Klärung und weiterführende Hilfe bekommen, auch anonym.

Sie erreichen die Mitarbeiter*innen:
Tel. 0800 0 22 00 99 (**kostenfrei**)
montags von 9 – 11 Uhr und
mittwochs von 15 – 17 Uhr

Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

In unserem Kirchenkreis werden Sie beraten und unterstützt, wenn Sie...

- von sexualisierter Gewalt, Übergriffen und/oder Grenzverletzungen im kirchlichen Kontext betroffen sind und/oder waren.
- Zeug*innen von sexualisierter Gewalt, Übergriffen und/oder Grenzverletzungen im kirchlichen Kontext wurden und/oder durch andere Personen davon erfahren haben.

Bitte wenden Sie sich dafür an unseren Beauftragten für Meldung und Prävention

Martin Fritz aus der Fachstelle Prävention in Wismar,
Mobil: 0174 3 26 76 28
martin.fritz@elkm.de
www.kirche-mv.de/praevention

Ebenfalls unterstützt Sie gern
Anais Abraham in einem Erstgespräch
Mobil: 0176 21 38 53 16
ichtrauemich@abraham-coaching.de
www.abraham-coaching.de

Quelle:
Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg
Fachstelle Prävention | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
www.kirche-mv.de

Kinderschutz und Beratungsdienste im Diakonischen Werk M-V Meldestelle für diakonische Einrichtungen

Evelyn Theil, Tel. 0385 5 00 61 78
Klaus Schmidt, Tel. 0385 5 00 61 48

Beratungsstelle „Klara“ für Betroffene von häuslicher Gewalt

Lange Straße 35
17192 Waren (Müritz)
Tel. 03991 16 51 11
klara@diakonie-malchin.de

Kinderschutz-Hotline Mecklenburg-Vorpommern

Tel. 0800 41 40 07 (**kostenfrei**)

Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“

Tel. 0800 11 61 11 (**kostenfrei**)

Telefonseelsorge

Tel. 0800 111 0 111 (**kostenfrei**)
Tel. 0800 111 0 222 (**kostenfrei**)
www.online.telefonseelsorge.de

Beratung und Unterstützung Begegnungsstätte „Lichtblick“

Ambulante Leistungen für Menschen in sozialen Schwierigkeiten, die Hilfe, Begleitung und Betreuung zur Überwindung ihrer Probleme wünschen

Strelitzer Straße 27
17192 Waren (Müritz)
Tel. 03991 66 58 38
lichtblick@diakonie-mse.de

GIELOW

Gemeindebüro: Anne Brien
Straße der Einheit 60
17139 Gielow
Tel. 039957 2 03 42
Mail: gielow@elkm.de

Dienstag: 9 – 11 Uhr
Donnerstag: 15 – 17 Uhr

Carsten Altschwager
Tel. 0160 6 11 89 49

RITTERMANNSHAGEN

Gemeindebüro: Gudrun Witte
Rittermannshagen 27
17139 Faulenrost
Tel. 039951 22 68
Mail: rittermannshagen@elkm.de

Dienstag + Freitag:
10 – 12 Uhr
Pastorin: Jette Altschwager
Rittermannshagen 27
17139 Faulenrost
Tel. 039951 22 68
Mobil 0157 76 38 11 64

Gemeindepädagogin: Gudrun Witte
Tel. 039934 78 64
Mobil 0151 54 08 88 27

Bankverbindung
Raiffeisenbank Malchin eG
IBAN DE16 1506 1618 0007 5410 23
BIC: GENODEF1WRN

Bankverbindung
Evangelische Bank
IBAN DE68 5206 0410 0005 3303 86
BIC: GENODEF1EK1